

UNSERE BESTEN HYBRID BIKES ALLER ZEITEN

» Aktuelles » **Gesundheit** » Infos » Hilfe für Kinder von psychisch Kranken

Hilfe für Kinder von psychisch Kranken

[Universitäten 27.05.2010]

Erkranken Eltern an psychischen Leiden, hat das auch für die Kinder Folgen. Oft bildet sich für sie ein Teufelskreis an psychosozialen Belastungen und Problemen, der manchmal in der eigenen psychischen Erkrankung mündet. Das EU-Projekt "Kids Strengths" liefert betroffenen Kindern und ihren Eltern, aber auch Berufsgruppen, die mit Kindern arbeiten, Unterstützung.

Drei bis elf Prozent der Kinder Europas **haben einen Elternteil, der psychisch krank** ist. Die Kinder wissen über diese Krankheit **oft nicht wirklich Bescheid**, sind verunsichert, **verängstigt und in ständigem Alarmzustand**. "Viele versuchen den Eltern zu helfen, glauben sie müssten sie aufmuntern oder selbst das Frühstück richten. Ältere Geschwister übernehmen oft Verantwortung für jüngere", so die Projektleiterin Christine Haselbacher vom **Ilse Arlt Institut für soziale Inklusionsforschung** der Fachhochschule St. Pölten.

Grundsätzlich negativ sei diese Rollenübernahme nicht, denn viele dieser Kinder entwickeln hohes Vertrauen in die eigene Fähigkeit, Aufgaben zu bewältigen, die sogenannte Selbstwirksamkeit und suchen etwa bei der Oma oder bei Freundinnen die Unterstützung, die sie zuhause nicht erhalten. Problematisch sei, dass diese Kinder viel zu früh zu kleinen Erwachsenen werden und lernen müssen, wie das Leben geht, was nicht selten zur Überforderung, die leicht in Depression münden kann, führt.

Bemerken könne man seelische Nöte eines Kindes am ehesten im Verhalten. "Es betrifft oft Kinder, die entweder besonders auffällig oder sehr zurückgezogen sind. Auch eine plötzliche Verhaltensänderung kann ein Hinweis sein", so die Expertin für Sozialarbeit. Im Fall des Falles rät Haselbacher den Pädagogen, Schnellschüsse zu vermeiden, doch die Kinder genau zu beobachten, sich im Team auszutauschen und für das weitere Vorgehen vor allem die Eltern und auch das Kind selbst einzubeziehen. Je nach Verfügbarkeit sollten dann Professionisten wie etwa Psychologen und Ärzte oder das Jugendamt zu Rate gezogen werden.

Kontakt | Impressum | Linkklausel | Werbung | Sitemap | Partner | Seite drucken
28. Mai 2010, ©Redaktion gesundheit.com

- Home
- Aktuelles **NEW**
- Bücher **NEW**
- Tests und Umfragen
- Quickindex

- Probiotische Ernährung
- Infocenter
- Phytomedizin
- Allgemeine Informationen
- Alternative Medizin
- Beschwerden von A-Z
- Fit durch den Alltag
- Gesunde Ernährung
- Haut- und Körperpflege
- Vitamine und Mineralstoffe
- Zähne

- Symptome und Diagnose
- Alternative Heilweisen
- Medizinische Fachbegriffe
- Giftstoffe

- Arzt- und Kliniksuche
- Apotheken und Reformhäuser
- Preisvergleich Medikamente

Wellness und Reisen

Volltextsuche 



STEFFI GRAF LIEBT ACTIMEL

Die deutsche Tennislegende ist unbestritten Deutschlands beste und wohl auch beliebteste Werbekone und das liegt nicht nur an der Lockerheit ...




Mein Tag ist w
Lebensfreude
SONNE FÜR DIE SEELE

Mit Johanniskraut-Spezialextrakt

- ▶ lebensfroh
- ▶ unbeschwert
- ▶ aktiv

Neuroplan AK

Schenkt Sonne für d